

## ENTSCHEIDUNG

Nr. EGF-09/2023

**GEGENSTAND:**

**FW: Emissionsmessungen**  
**Auftragnehmer: Zeus GmbH**  
**Beauftragungsbetrag: Euro 1.578,50**

**CIG: Z823986030**

Nach Einsichtnahme in das GVD Nr. 50/2016 (nachfolgend „Vergabekodex“) und festgestellt, dass der Vergabekodex die Richtlinie 2014/24/EU (Öffentliche Auftragsvergabe und Aufhebung der Richtlinie 2004/18/EG) und die Richtlinie 2014/25/EU (Vergabe von Aufträgen durch Auftraggeber im Bereich der Wasser-, Energie- und Verkehrsversorgung sowie der Postdienste und Aufhebung der Richtlinie 2004/17/EG) umsetzt;

Nach Einsichtnahme in das LG 16/2015 (Bestimmungen über die öffentliche Auftragsvergabe);

Festgestellt, dass die E-AG (nachfolgend „Vergabestelle“) aufgrund ihrer rechtlichen Natur und der von ihr ausgeübten Tätigkeit als eine Einrichtung öffentlichen Rechts (im Sinne des Art. 3, Absatz 1, Buchstabe d) des GvD 50/2016) anzusehen ist; und daher den Bestimmungen im Bereich der öffentlichen Vergaben und insbesondere dem GVD 50/2016 (Kodex der öffentlichen Verträge) sowie dem LG 16/2015 (Bestimmungen über die öffentliche Auftragsvergabe) unterliegt;

Nach Einsichtnahme in das GVD Nr. 81/2008 „Einheitstext der Arbeitssicherheit“;

Nach Einsichtnahme in die geltende „Verordnung für die Vergabeverfahren der öffentlichen Verträge“;

Festgehalten, dass die Vergabestelle beabsichtigt, die im Betreff genannte Leistung zu beauftragen, da aus Sicherheitsgründen Emissionsmessungen durchgeführt werden müssen;

Festgehalten, dass derzeit keine aktiven AOV-Vereinbarungen bestehen, auf der Webseite der AOV keine Richtpreise veröffentlicht und auch auf dem EMS gibt es keine aktiven Zulassungsbekanntmachungen zu diesen anzukaufenden Leistungen weshalb die Vergabestelle beabsichtigt, selbstständig das entsprechende Vergabeverfahren abzuwickeln;

Für angebracht erachtet, eine direkte Beauftragung im Sinne von Art. 26 Abs. 2 (Arbeiten, Dienstleistungen und Lieferungen) bzw. Art. 17 Abs. 1 Buchst. a) (Architekten-

## DETERMINA

**Datum/Data: 17.01.2023**

**OGGETTO:**

**FW: Misure di emissione**  
**Appaltatore: Zeus s.r.l**  
**Importo di affidamento: Euro 1.578,50**

Visto il Dlgs n. 50/2016 (di seguito "Codice degli appalti") e rilevato che il Codice degli appalti attua la Direttiva 2014/24/UE (appalti pubblici e abrogazione della direttiva 2004/18/CE) e la Direttiva 2014/25/UE (appalti degli enti erogatori nei settori dell'acqua, dell'energia, dei trasporti e dei servizi postali e abrogazione della direttiva 2004/17/CE);

Visto la LP 16/2015 (Disposizioni sugli appalti pubblici);

Constatato, che la E-AG (di seguito la "stazione appaltante"), in virtù della sua natura giuridica e dell'attività da essa svolta, è da considerarsi un organismo di diritto pubblico (ai sensi dell'art. 3, comma 1, lettera d) del Dlgs 50/2016) e che pertanto la stazione appaltante è soggetta alla normativa in materia di appalti pubblici, ed in particolare al Dlgs 50/2016 (Codice dei contratti pubblici) e alla LP 16/2015 (Disposizioni sugli appalti pubblici).

Visto il Dlgs. n. 81/2008 "Testo Unico Sicurezza sul Lavoro";

Visto il vigente "Regolamento per le procedure di affidamento dei contratti pubblici";

Dato atto, che la stazione appaltante intende appaltare la prestazione indicata in oggetto, in quanto Le misurazioni delle emissioni devono essere effettuate per motivi di sicurezza;

Considerato che non sono attive convenzioni ACP, non esistano prezzi di riferimento pubblicati dall'ACP e non esistono sul MEPAB bandi di abilitazione attivi relativamente alle prestazioni in oggetto e che pertanto la stazione appaltante intende svolgere autonomamente la relativa procedura di affidamento;

Ritenuto di poter procedere mediante affidamento diretto, ai sensi dell'art. 26 co. 2 (lavori, servizi e forniture) ovvero

oder Ingenieurleistungen) des L.G. Nr. 16/2015 zu vergeben;

Nach Einsichtnahme in den Kostenvoranschlag vom 17.01.2023, mit einem Gesamtbetrag in Höhe von Euro 1.578,50 (zzgl. MwSt. sowie eventuell vorgesehenen Ergänzungsbeitrag), der von Zeus GmbH, MwSt. 02684042011 vorgelegt wurde;

Festgehalten, dass die Angemessenheit des angebotenen Betrages festgestellt wurde Vergleich vorheriger (ähnlicher) Angebote;

Festgehalten, dass der Kostenvoranschlag auch in technischer Hinsicht bewertet wurde und als angemessen erachtet wird;

Daher festgehalten, dass die gegenständliche Auftragserteilung an den genannten Wirtschaftsteilnehmer als zweckmäßig erachtet wird;

Festgehalten, dass der Grundsatz der Rotation gemäß den Vorgaben der eigenen „Verordnung über das Vergabe- und Vertragswesen“ berücksichtigt wird;

Festgehalten, dass im Sinne des Art. 27 Abs. 2 L.G. 16/2015 die Teilnahme am Vergabeverfahren für die gegenständliche Leistung als Erklärung zum Besitz der allgemeinen und besonderen Anforderungen gilt;

Festgehalten, dass gemäß Art. 28, Abs. 2 des L.G. Nr. 16/2015, der Auftrag nicht in einzeln zu vergebende Lose unterteilt werden kann, da die Vertragsleistungen aus technischen Gründen von ein und demselben Wirtschaftsteilnehmer durchgeführt werden müssen, nachdem diese Leistungen eng miteinander verbunden sind,

Nach Einsichtnahme in die neue „Anwendungsrichtlinie betreffend die provisorische Sicherheit für die Teilnahme an Vergabeverfahren und die Sicherheiten für die Ausführungsphase der Vergabeverträge“, genehmigt mit Beschluss der Landesregierung 897/2019;

Nach Einsichtnahme in die Vertragsunterlagen, die integrierenden Bestandteil der vorliegenden Maßnahme bilden, wenn auch nicht materiell beigelegt, und die die Bedingungen und Klauseln enthalten, die das Vertragsverhältnis mit dem Zuschlagsempfänger regeln;

Festgehalten, dass der geschätzte Vergabebetrag der gegenständlichen Leistungen unter Euro 40.000 liegt und dieser Auftrag daher nicht im Zweijahresprogramm für die Beschaffungen von Gütern und Dienstleistungen bzw. im Dreijahresprogramm der öffentlichen Arbeiten enthalten ist;

art. 17 co. 1 lett. a) (servizi attinenti all'architettura e all'ingegneria) della L.P. n. 16/2015;

Visto il preventivo dd. 17.01.2023, con un importo totale di euro 1.578,50 (oltre IVA ed eventuali contributi aggiuntivi), che veniva presentato da Zeus s.r.l, Part. IVA. 02684042011;

Constato che è stato verificato, che il prezzo offerto risulta essere congruo confronto delle offerte precedenti (simili);

Constatato che il preventivo è stato valutato anche sotto l'aspetto tecnico ed è risultato congruo;

Dato quindi atto che il conferimento dell'incarico in oggetto al suindicato operatore economico risulta opportuno;

Constatato che il principio di rotazione come previsto dal proprio "Regolamento per la disciplina degli appalti e dei contratti" è stato rispettato;

Constatato, che ai sensi dell'art. 27 co. 2 L.P. 16/2015 la partecipazione alle procedure d'affidamento per la prestazione in oggetto vale quale dichiarazione del possesso dei requisiti di ordine generale e speciale.

Precisato che, ai sensi dell'art. 28, comma 2 L.P. n. 16/2015, l'appalto non può essere suddiviso in lotti aggiudicabili separatamente in quanto le prestazioni contrattuali, per ragioni tecniche devono essere eseguite dal medesimo operatore economico giacché strettamente correlate tra loro;

Vista la nuova "Linea guida concernente la garanzia provvisoria per la partecipazione alle procedure d'appalto e le garanzie per la fase di esecuzione dei contratti di appalto", approvata con delibera della Giunta Provinciale 897/2019;

Vista la documentazione contrattuale, che costituisce parte integrante del presente provvedimento anche se non materialmente allegata, e che contiene le condizioni e le clausole che disciplinano il rapporto contrattuale con l'aggiudicatario;

Dato atto che l'importo stimato a base d'asta delle prestazioni in oggetto è inferiore a euro 40.000 e che pertanto il presente incarico non è contenuto nel programma biennale degli acquisti di beni e servizi ovvero nel programma triennale dei lavori pubblici;

Festgehalten, dass der Unterfertigte über die notwendigen Befugnisse verfügt, um die Vergabestelle gegenüber Dritten zu verpflichten und die gegenständliche Maßnahme zu erlassen.

Dato atto, che il sottoscritto dispone dei necessari poteri per vincolare la Stazione appaltante nei confronti di terzi e per emettere il presente provvedimento.

#### **entscheidet der Unterfertigte**

#### **il sottoscritto determina**

- 1) Zeus GmbH, MwSt. 02684042011 mit der gegenständlichen Leistung, über einen Betrag in der Höhe von Euro 1.578,50 (zzgl. MwSt. sowie eventuell vorgesehenen Ergänzungsbeitrag) zu beauftragen.
  - 2) Die Vertragsunterlagen zu genehmigen, die integrierenden Bestandteil der vorliegenden Maßnahme bilden, wenn auch nicht materiell beigelegt, und die die wesentlichen Bedingungen enthalten, die das Vertragsverhältnis mit dem Zuschlagsempfänger regeln.
  - 3) Gemäß Art. 36 Abs. 1 LG 16/2015 muss für die gegenständliche Beauftragung keine Sicherheit geleistet werden, da der Vertragspreis unter Euro 40.000 liegt.
  - 4) Den entsprechenden Vertrag in elektronischer Form mittels Austausches von Handelskorrespondenz gemäß Art 37 L.G. Nr. 16/2015 abzuschließen,
  - 5) Die Kontrollen über die Erfüllung der allgemeinen und besonderen Anforderungen gemäß Art. 32, LG 16/2015 vorzunehmen (Bei Vergaben bis zu einem Betrag von Euro 150.000 ist die Vergabestelle von der Kontrolle der Teilnahmeanforderungen befreit, falls sie elektronische Instrumente gemäß Art. 32, Abs. 1 LG 16/2015 verwendet).
  - 6) Festzuhalten, dass Herr Dominik Telser der einzige Verantwortliche des Verfahrens für die Abwicklung des Auftrages ist. In diesem Zusammenhang erklärt der diese Maßnahme unterzeichnende gesetzliche Vertreter und einzige Verfahrensverantwortliche im Bewusstsein der Bestimmungen von Art. 76 des D.P.R. Nr. 445/2000 und der strafrechtlichen Sanktionen, die im Falle falscher Erklärungen verhängt werden können, sowie den Folgen von Art. 75 desselben D.P.R. und von Art. 20, Abs. 5 des GVD Nr. 39/2013, dass er sich im Hinblick auf das gegenständliche Vergabeverfahren, gemäß Art. 22 des LG Nr. 16/2015, Art. 42 des GvD Nr. 50/2016 und der ANAC Richtlinie Nr. 15, in keinem, auch nur potentiellen, Interessenkonflikt befindet.
  - 7) Festzuhalten, dass die Verfügbarkeit der für den gegenständlichen Auftrag notwendigen Geldmittel gegeben ist.
  - 8) Vorzusehen, dass diese Maßnahme auf der Website dieser Vergabestelle in der Sektion "Transparente Verwaltung" zum Zwecke der allgemeinen Kenntnisnahme veröffentlicht wird und dass das
- 1) Di incaricare Zeus s.r.l, Part. IVA. 02684042011 dell'espletamento della prestazione in oggetto per un importo di euro 1.578,50 (oltre IVA ed eventuali contributi aggiuntivi).
  - 2) Di approvare la documentazione contrattuale, che costituisce parte integrante del presente provvedimento anche se non materialmente allegata, e che contiene le condizioni essenziali che disciplinano il rapporto contrattuale con l'aggiudicatario.
  - 3) Ai sensi dell'art. 36 co. 1 della LP 16/2015, per l'affidamento in oggetto non deve essere fornita alcuna garanzia, poiché l'importo contrattuale è inferiore a 40.000 euro.
  - 4) Di stipulare il relativo contratto in modalità elettronica mediante scambio di corrispondenza, ai sensi dell'art. 37 della L.P. n. 16/2015;
  - 5) Di effettuare i controlli relativi al possesso dei requisiti di ordine generale e speciale ai sensi dell'art. 32 LP 16/2015 (Per affidamenti fino a euro 150.000 la stazione appaltante è esonerata dalla verifica dei requisiti di partecipazione, qualora vengano utilizzati strumenti elettronici di cui all'art. 32 co 1 LP 16/2015).
  - 6) Di dare atto che il Sig. Dominik Telser è il responsabile unico del procedimento per lo svolgimento dell'incarico. A tal proposito, il responsabile unico del procedimento firmatario del presente provvedimento, consapevole di quanto previsto dall'art. 76 del D.P.R. n. 445/2000 e delle sanzioni penali che possono essere comminate in caso di dichiarazioni mendaci, nonché delle conseguenze dell'art. 75 del medesimo D.P.R. e dall'art. 20, comma 5 del Dlgs n. 39/2013, di non trovarsi in alcun conflitto di interessi, anche potenziale, rispetto alla presente procedura di appalto, ai sensi dell'art. 22 della LG n. 16/2015, dell'art. 42 del CVD n. 50/2016 e della Direttiva ANAC n. 15.
  - 7) Di dare atto, che sussiste la disponibilità dei fondi necessari per l'affidamento in oggetto.
  - 8) Di disporre che il presente provvedimento venga pubblicato sul sito di questa stazione appaltante nella sezione "Amministrazione trasparente", ai fini della

Ergebnis im Informationssystem für öffentliche Aufträge veröffentlicht wird.

generale conoscenza e che l'esito venga pubblicato sul Sistema Informativo Contratti Pubblici

--\*--

Gegen die vorliegende Maßnahme kann bei der Autonomen Sektion des Regionalen Verwaltungsgerichts Bozen, innerhalb der Frist von 30 Tagen ab Kenntnisnahme Rekurs eingebracht werden.

Avverso il presente provvedimento può essere presentato ricorso al Tribunale Amministrativo regionale, Sezione Autonoma di Bolzano entro il termine di 30 giorni dalla conoscenza dell'atto.

- Unterschrift (eigenhändig oder digital) -

- Firma (digitale o autografa) -

Dominik Telser

Einzigster Verfahrensverantwortlicher

Responsabile Unico del procedimento